

Verhandlungen:

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden, insbesondere begrüsst er Frau Nobs von der Presse und den Schweizermeister Janik Rüeger und eröffnet anschliessend die Versammlung.

Stimmrecht:

Es wird festgestellt, dass mit Ausnahme von Frau Nobs (Bieler Tagblatt), Monika Käch (Gemeinbeschreiberin), Nicole Meier (Finanzverwalterin), Martin Glaus und Reto Gehrig (Leiter Gemeindebetriebe) und die Partnerin von Janik Rüeger, alle Anwesenden in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind.

Bild- und Tonaufnahmen:

Renato Anneler vom Lokalfernsehen Loly lässt sich infolge einer Terminkollision entschuldigen. Somit ist über die Bild und Tonaufnahme nicht zu entscheiden.

Stimmenzähler:

Stillschweigend und ohne Gegenantrag wird Andreas Zesiger als Stimmenzähler gewählt.

Gedenken an die Verstorbenen

Im Gedenken an die Verstorbenen liest der Vorsitzende deren Namen vor und bittet die Versammlung um eine Schweigeminute.

Traktandenliste:

Stillschweigend und ohne Gegenantrag wird die Behandlung der Traktanden in der vorgesehenen Reihenfolge gutgeheissen.

1. WAHLEN

Wahl eines Mitgliedes für den Gemeinderat

Gemeinderätin Käthi Gerber, Ressort Schul- und Kulturkommission, hat per Ende Jahr 2022 demissioniert.

Gestützt auf Art. 54 der Gemeindeordnung (GO) konnten bis 30 Tage vor dem Wahltag Wahlvorschläge abgegeben werden. Innert der Frist sind keine Wahlvorschläge eingegangen.

Der Gemeinderat war bemüht, den Stimmberechtigten eine eigene Nomination unterbreiten zu können. Diese zeichnete sich jedoch erst per 30.06.2023 ab, so dass mit Käthi Gerber über eine Verlängerung der Amtszeit verhandelt wurde.

Käthi Gerber hat ihre Demission per 31.12.2022 zurückgezogen resp. verlängert die Amtszeit bis zum 30.06.2023.

Nach Art. 55c der Gemeindeordnung erklärt der Präsident die Vorgeschlagene als gewählt, wenn nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind.

Es liegen nicht mehr Wahlvorschläge vor, als Sitze zu besetzen sind. Aus diesem Grund erklärt der Präsident Käthi Gerber als gewählt.

Die Versammlung dankt Käthi Gerber mit einem Applaus.

2. FINANZEN

2.1 Orientierung über die Finanzplanung 2022-2027

Nicole Meier, Finanzverwalterin, informiert über das Geschäft. Mittels PowerPoint Präsentation zeigt sie den anwesenden Personen die provisorischen Ergebnisse zu den Planungsjahren 2022 bis 2027 zum

- allgemeinen Haushalt
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Abfallentsorgung
- Kabelanlage
- Elektrizitätsversorgung

und gibt entsprechende Erläuterung zu den einzelnen Punkten ab. Zuletzt informiert sie über den Beschluss des Gemeinderates.

Aus der Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung:

Der nachgeführte Finanzplan, auf welchem das Budget 2023 basiert, weist für die Planungsjahre 2022-2027 folgende – ebenfalls provisorischen - Ergebnisse aus:

Allgemeiner Haushalt

(Beträge in 1000 Fr.)	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Jahresergebnis allg. Haushalt	-157.0	-89.5	-43.2	161.2	158.9	247.4
Finanzpolitische Reserve	0.0	0.0	0.0	0.0	46.9	46.9
Neubewertungsreserve FV	188.8	125.9	62.9	0.0	0.0	0.0
Schwankungsreserve	64.0	64.0	64.0	64.0	64.0	64.0
Bilanzüberschuss	920.8	831.3	788.1	949.4	1'108.2	1'355.7

Der allgemeine Haushalt weist in den nächsten Jahren sowohl Aufwand- wie auch Ertragsüberschüsse auf, wobei diese stark von den kommenden Steuerträgen und – damit verbunden – den Beiträgen aus dem kantonalen Finanzausgleich abhängig sind. Eine Prognose ist hier nicht zuletzt auch aufgrund der Unsicherheiten bei den Unternehmensteuern schwierig. In der momentanen Prognose wurde insbesondere mit einem baulichen Wachstum aufgrund der Ortsplanungsrevision gerechnet. Nebst dem vorhandenen und zunehmenden Bilanzüberschuss bestehen sowohl in der Neubewertungsreserve (bis 2024), in der finanzpolitischen Reserve (ab 2026) wie auch in der Schwankungsreserve Rücklagen, welche die Tragbarkeit des Finanzhaushalts gewährleisten.

Wasserversorgung

(Beträge in 1000 Fr.)	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Jahresergebnis Wasser	-56.1	-20.5	-17.6	-18.3	-18.9	-19.6
Entwicklung Bilanzausgleich	755.5	735.0	717.4	699.2	680.2	660.6
Entwicklung Werterhaltsbestand	610.7	683.8	748.3	810.9	872.2	932.3

Die Wasserversorgung weist in den nächsten Jahren nur leichte Ausgabenüberschüsse aus, so dass hier davon ausgegangen werden kann, dass die Gebühren auch mittelfristig kostendeckend sind. In jedem Fall ist zur Deckung der Defizite ein ausreichender Bilanzausgleich vorhanden.

Abwasserentsorgung

(Beträge in 1000 Fr.)	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Jahresergebnis Abwasser	-53.1	-61.2	-56.8	-57.5	-58.2	-58.8
Entwicklung Bilanzausgleich	483.7	422.5	365.7	308.3	250.1	191.3
Entwicklung Werterhaltsbestand	1'083.8	1'136.5	1'175.1	1'213.8	1'251.3	1'288.7

Die Abwasserentsorgung weist in der Prognose stetige Ausgabenüberschüsse auf, wobei sich diese bei erhöhter Bautätigkeit durch Mehreinnahmen bei den Gebühren wieder abbauen lassen sollten. Auch hier ist zur Deckung der prognostizierten Defizite ein genügender Bilanzausgleich vorhanden.

Abfallentsorgung

(Beträge in 1000 Fr.)	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Jahresergebnis Abfall	-10.2	-8.7	-9.3	-10.0	-10.7	-11.5
Entwicklung Bilanzausgleich	120.0	111.2	102.0	92.0	81.2	69.8

Die Abfallentsorgung weist nur leichte Aufwandüberschüsse aus, welche durch den Bilanzausgleich aufgefangen werden können.

Kabelanlage

(Beträge in 1000 Fr.)	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Jahresergebnis Kabelanlage	-196.6	-13.4	-13.7	-13.6	-13.5	-13.5
Entwicklung Bilanzausgleich	563.5	550.1	536.4	522.9	509.3	495.9
Werterhalt	69.3	60.4	51.6	50.0	48.5	46.9

Die leichten Aufwandüberschüsse bei der Kabelanlage entsprechen der Planung gemäss ursprünglicher Tragbarkeitsberechnung. Sie werden durch den per 2021 angehäuften Bilanzausgleich getragen.

Elektrizitätsversorgung

(Beträge in 1000 Fr.)	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Jahresergebnis Elektroversorgung	-126.8	-57.5	-120.6	-137.1	-148.7	-160.3
Entwicklung Bilanzausgleich	1'202.3	1'144.8	1'024.2	887.1	738.5	578.1
Werterhalt	33.6	37.7	31.9	22.2	11.9	1.6

Die Aufwandüberschüsse in der Elektrizitätsversorgung entsprechen der finanzpolitischen Zielsetzung, die Ertragsüberschüsse resp. den Bilanzausgleich vorangehender Jahre laufend abzubauen. Sie entstehen einerseits durch die Erhöhung der Aktivierungsgrenze von Investitionen, andererseits durch höhere Verwaltungskosten infolge der Anstellung eines Geschäftsleiters der Gemeindebetriebe. Auch hier ist ein ausreichender Bilanzüberschuss vorhanden, um diese Aufwandüberschüsse zu decken.

Die Ergebnisse zeigen, dass sowohl im Allgemeinen Haushalt wie auch in den Spezialfinanzierungen Ende des Planungszeitraums weiterhin Bilanzüberschüsse ausgewiesen werden; die Ergebnisse sind deshalb mit den aktuellen Steuer- und Gebührensätzen tragbar.

Kenntnisnahme durch die Gemeindeversammlung

Die Ergebnisse der Finanzplanung wurden vom Gemeinderat genehmigt und werden der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht; es ist deshalb kein Beschluss erforderlich.

2.2 Budget 2023

- **Beschlussfassung Budget 2023**
- **Festsetzung der Gemeindesteueranlage für natürliche und juristische Personen**
- **Festsetzung der Liegenschaftssteueranlage**
- **Festsetzung jährlich wiederkehrende Wassergebühren**

Nicole Meier, Finanzverwalterin, informiert über das Geschäft. Mittels PowerPoint Präsentation erläutert sie den anwesenden Personen

- das Budget 2023 für den Gesamthaushalt, den allgemeinen Haushalt und die Spezialfinanzierungen
- das Investitionsprogramm/-budget 2023

und gibt entsprechende Erläuterung zu den einzelnen Punkten ab. Zuletzt weist sie auf den Antrag des Gemeinderates hin, welcher im Anschluss durch den Präsidenten verlesen wird.

Aus der Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung:

Das Budget 2023 basiert auf den Eingaben aus den Ressorts und einer Koordinationssitzung bezüglich Investitionsvorhaben.

Es wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

Allgemeiner Haushalt

- Bei der Budgetierung des Steuerertrags wurde der hochgerechnete Steuerertrag des aktuellen Jahres als Basis herbeigezogen, die Zuwachsraten für die Folgejahre wurden gemäss Empfehlungen der Kant. Planungsgruppe eingerechnet. In den Prognosen sind auch die Annahmen über das bauliche Wachstum gemäss Ortsplanungsrevision berücksichtigt worden.
- Bei den juristischen Personen ist die Steuerprognose schwierig; im Budget 2023 wird auf einen Mittelwert der sehr stark schwankenden Vorjahreszahlen abgestützt. Andererseits wird auf die Budgetierung von Rückstellungen für Steuerrückzahlungen verzichtet.

Spezialfinanzierungen

- Bei der Kabelanlage wurde das Betriebsbudget mit Vertretern der GBK überarbeitet. Es wurde festgestellt, dass eine Präzisierung der Reglementsbestimmungen bezüglich der Kosten für Neuanschlüsse vorzunehmen ist. Die heute festgelegte Regelung, dass die Erstellungskosten der Neuanschlüsse durch das Werk getragen werden, führt dazu, dass die vorgesehenen Anschlussgebühren vollständig aufgebraucht werden, was nicht der ursprünglichen Tragbarkeitsberechnung entspricht. Im Budget wie auch im Finanzplan wurde deshalb damit gerechnet, dass die Erstellungskosten der Anschlüsse wie auch die reglementarischen Anschlüsse zulasten der Liegenschaftsbesitzer gehen.
- Bei der Zusammenstellung der internen Verrechnungen wurden insbesondere die zukünftigen Aufwendungen des Geschäftsführers GBK neu eingeschätzt. Diese kann respektive sollte nach den ersten Betriebsjahren des neuen Geschäftsführers GBK aufgrund seiner Arbeitskontrolle überprüft werden.

Budgetvorlage

Dem Budget 2023 liegen folgende Ansätze für Steueranlagen und wiederkehrende Gebühren zugrunde:

Allgemeiner Haushalt

Steueranlage	1.84
Liegenschaftssteueranlage	1.2 ‰ des amtlichen Wertes

Wasserversorgung

Grundgebühr	CHF 50.00 pro m ³ /h
-------------	---------------------------------

(Jahresgebühr)	gemäss Nennbelastung des Wasserzählers zzgl. MwSt.
Verbrauchsgebühr	CHF 1.20 pro m ³ Wasserverbrauch zzgl. MwSt.
Abwasserentsorgung	
Grundgebühr (Jahresgebühr)	CHF 40.00 pro m ³ /h gemäss Nennbelastung des Wasserzählers zzgl. MwSt.
Verbrauchsgebühr	CHF 2.00 pro m ³ Wasserverbrauch/Abwas- seranfall zzgl. MwSt.

Das vorliegende Budget beinhaltet die Budgeteingaben aus den Departementen und basiert auf einer Steueranlage von 1.84, den Wachstumsprognoseannahmen aus der Gemeindeverwaltung sowie den Steuerprognosewerten der Kantonalen Planungsgruppe Bern. Es weist folgende Ergebnisse aus:

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Gesamthaushalt			
Aufwand Gesamthaushalt	6'189'510.00	6'180'500.00	6'115'336.65
Ertrag Gesamthaushalt	5'938'682.00	5'626'350.00	5'946'226.57
Ergebnis Gesamthaushalt	-250'828.00	-554'150.00	-169'110.08
Allgemeiner Haushalt			
Aufwand allgemeiner Haushalt	3'910'073.00	3'776'850.00	3'831'406.31
Ertrag allgemeiner Haushalt	3'820'517.00	3'642'450.00	3'497'666.52
Ergebnis allgemeiner Haushalt	-89'556.00	-134'400.00	-333'739.79
Kabelanlage			
Aufwand Kabelanlage	137'185.00	307'850.00	165'321.40
Ertrag Kabelanlage	123'735.00	106'300.00	635'236.25
Ergebnis Kabelanlage	-13'450.00	-201'550.00	469'914.85
Wasserversorgung			
Aufwand Wasserversorgung	222'012.00	245'550.00	182'073.67
Ertrag Wasserversorgung	201'510.00	189'450.00	185'677.40
Ergebnis Wasserversorgung	-20'502.00	-56'100.00	3'603.73
Abwasserentsorgung			
Aufwand Abwasserentsorgung	309'380.00	286'050.00	223'806.90
Ertrag Abwasserentsorgung	248'180.00	232'950.00	225'335.15
Ergebnis Abwasserentsorgung	-61'200.00	-53'100.00	1'528.25
Abfall			
Aufwand Abfall	79'260.00	80'700.00	77'635.70
Ertrag Abfall	70'600.00	69'100.00	68'277.55
Ergebnis Abfall	-8'660.00	-11'600.00	-9'358.15
Elektrizitätsversorgung			
Aufwand Elektrizitätsversorgung	1'531'600.00	1'483'500.00	1'635'092.67
Ertrag Elektrizitätsversorgung	1'474'140.00	1'386'100.00	1'334'033.70
Ergebnis Elektrizitätsversorgung	-57'460.00	-97'400.00	-301'058.97

Investitionsprogramm/-budget 2023

Das Investitionsprogramm stellt entgegen des Budgets keine Ausgabenkompetenz für den Gemeinderat oder Kommissionen dar; die darin enthaltenen Mittel können erst ausgelöst werden, wenn das dafür zuständige Organ (Gemeindeversammlung oder Gemeinderat) einen konkreten Verpflichtungskredit gesprochen hat. Das Investitionsprogramm wirkt sich einzig in Bezug auf die daraus abgeleiteten Abschreibungen auf das Budget aus, dient aber auch zur Planung der Eigen-/Fremdmittel.

Folgende Investitionen – resp. deren Abschreibungen - sind in das vorliegende Budget eingerechnet:

Projekt	Finanzierung	Kosten in Fr.
Vorprojekt Sanierung Kirchrain	Steuern	40'000.00
Sanierung Zufahrt Rössli	Steuern	100'000.00
Vorprojekt Wärmeverbund	Steuern	160'000.00
Ausbau Kriegershüsli	Steuern	75'000.00
Spielgeräte Kindergarten	Steuern	18'000.00
Treppenlift mit Plattform Schulhaus	Steuern	28'000.00
Lifebooks	Steuern	16'000.00
Nettoinvestitionen Steuerhaushalt		437'000.00
Ersatz Steuerung Pumphaus (Software)	Wasser	35'000.00
Nettoinvestitionen Wasser		35'000.00
Erneuerung GEP (laufendes Projekt)	Abwasser	55'000.00
Schachtdeckel Murtenstrasse 58-92	Abwasser	75'000.00
Nettoinvestitionen Abwasser		130'000.00
Smart Meter Rollout	Elektrizitätsvers.	620'000.00
Nettoinvestitionen Elektrizitätsversorgung		620'000.00
Nettoinvestitionen Gesamtrechnung		1'222'000.00

Da für die Investitionen separate Verpflichtungskredite gesprochen werden müssen, ist das Investitionsprogramm nicht Bestandteil der Budgetvorlage; die Versammlung nimmt vom Investitionsprogramm deshalb lediglich Kenntnis.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

1. Die Gemeindesteueranlage für natürliche und juristische Personen wird per 2023 unverändert auf 1.84 festgesetzt.
2. Die Liegenschaftssteuer wird per 2023 unverändert auf 1.2 ‰ des amtlichen Wertes festgesetzt.
3. Die jährlich wiederkehrenden Wassergebühren werden per 2023 unverändert beibehalten.
4. Das Budget 2023 der Einwohnergemeinde Barga wird mit folgenden Zahlen genehmigt:

(in CHF)	Budget 2023
Gesamthaushalt	
Aufwand Gesamthaushalt	6'189'510.00
Ertrag Gesamthaushalt	<u>5'938'682.00</u>
Ergebnis Gesamthaushalt	<u><u>-250'828.00</u></u>
Allgemeiner Haushalt	
Aufwand allgemeiner Haushalt	3'910'073.00
Ertrag allgemeiner Haushalt	<u>3'820'517.00</u>
Ergebnis allgemeiner Haushalt	<u><u>-89'556.00</u></u>
Kabelanlage	
Aufwand Kabelanlage	137'185.00
Ertrag Kabelanlage	<u>123'735.00</u>
Ergebnis Kabelanlage	<u><u>-13'450.00</u></u>
Wasserversorgung	
Aufwand Wasserversorgung	222'012.00
Ertrag Wasserversorgung	<u>201'510.00</u>
Ergebnis Wasserversorgung	<u><u>-20'502.00</u></u>
Abwasserentsorgung	
Aufwand Abwasserentsorgung	309'380.00
Ertrag Abwasserentsorgung	<u>248'180.00</u>
Ergebnis Abwasserentsorgung	<u><u>-61'200.00</u></u>
Abfall	
Aufwand Abfall	79'260.00
Ertrag Abfall	<u>70'600.00</u>
Ergebnis Abfall	<u><u>-8'660.00</u></u>
Elektrizitätsversorgung	
Aufwand Elektrizitätsversorgung	1'531'600.00
Ertrag Elektrizitätsversorgung	<u>1'474'140.00</u>
Ergebnis Elektrizitätsversorgung	<u><u>-57'460.00</u></u>

Fragen der Anwesenden:

Jörg Känel: fragt an, welches Gebäude/Raum mit dem Ausbau Kriegershüsli gemeint sei (Investitionsprogramm, Seite 9 der Botschaft). Der Vorsitzende erklärt, das Kriegershüsli sei im Dachgeschoss des Schulhauses – gegenüber dem Kirchgemeindesaal. Der Raum werde aktuell als Lagerraum/Dachboden genutzt und könnte als Schulraum ausgebaut werden.

Christoph Seiler fragt an, wo der geplante Wärmeverbund erstellt würde. Der Vorsitzende erläutert die beiden Varianten und zwar einerseits den Standort in Barga (Grube) oder andererseits den Anschluss an den Wärmeverbund Aarberg.

Dario Känel, Ressortvorsteher Gemeindebetriebe, erläutert kurz die weiteren geplanten Schritte zum Projekt Wärmeverbund Barga.

Beschluss:

Das Budget 2023 wird mit grossem Mehr und ohne Einwände genehmigt.

Der Gemeinderat dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und ferner dankt der Gemeindepräsidentin Nicole Meier für die geleistete Arbeit.

3. Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnungen

Der Vorsitzende informiert über die vier nachfolgenden Verpflichtungskreditabrechnungen.

Sanierung alte Gemeindeschreiberei

Die Kreditabrechnung zur Investition für die Sanierung der alten Gemeindeschreiberei liegt vor.

Kredit Gemeinderat vom 23.04.2019 und fakultatives Referendum vom 02.06.2019	Fr.	100'000.00
Kosten brutto inkl. MwSt.	Fr.	107'087.30
Überschreitung brutto inkl. MwSt.	Fr.	7'087.30
Einnahmen	Fr.	5'442.00
Kosten netto inkl. MwSt.	Fr.	101'645.30
Überschreitung netto inkl. MwSt.	Fr.	1'645.30

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung Sanierung alte Gemeindeschreiberei an der Sitzung vom 15.02.2022 genehmigt.

Kenntnisnahme durch die Gemeindeversammlung

Die vorliegende Kreditabrechnung liegt in der Beschlusskompetenz des Gemeinderates. Die Abrechnung wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht; es ist deshalb kein Beschluss erforderlich.

Sanierung Spielgerüst Schulhaus

Die Kreditabrechnung zur Investition für die Sanierung des Spielgerüsts beim Schulhaus liegt vor.

Kredit Gemeinderat vom 30.03.2021 und fakultatives Referendum vom 10.05.2021	Fr.	60'000.00
Kosten brutto inkl. MwSt.	Fr.	50'205.15
Unterschreitung brutto inkl. MwSt.	Fr.	9'794.90
Einnahmen	Fr.	2'000.00
Kosten netto inkl. MwSt.	Fr.	48'205.10
Unterschreitung netto inkl. MwSt.	Fr.	11'794.90

Beschluss

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung Sanierung Spielgerüst Schulhaus an der Sitzung vom 15.02.2022 genehmigt.

Kenntnisnahme durch die Gemeindeversammlung

Die vorliegende Kreditabrechnung liegt in der Beschlusskompetenz des Gemeinderates. Die Abrechnung wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht; es ist deshalb kein Beschluss erforderlich.

Sanierung Uligasse Wasser, Abwasser, Elektro und Strassen

Die Kreditabrechnungen zur Investition für die Sanierung der Wasser-, Abwasser und Elektroleitungen sowie des Strassenbelages an der Uligasse liegt vor.

Leitungsersatz Uligasse Elektrizitätsversorgung

Kredit Gemeindeversammlung vom 30.11.2019	Fr.	45'000.00
Kosten brutto inkl. MwSt.	Fr.	30'390.90
Unterschreitung inkl. MwSt.	Fr.	14'609.10

Kosten netto exkl. MwSt. Fr. 28'218.05

Unterschreitung netto exkl. MwSt. Fr. 16'781.95

Sanierung Strassenbelag Uligasse

Kredit Gemeindeversammlung 30.11.2019	Fr.	165'000.00
Kosten brutto inkl. MwSt.	Fr.	86'048.50
Unterschreitung inkl. MwSt.	Fr.	78'951.50

Leitungs-/Schachtsanierung Uligasse, Wasserversorgung

Kredit Gemeindeversammlung 30.11.2019	Fr.	145'000.00
Kosten brutto inkl. MwSt.	Fr.	82'820.25
Unterschreitung inkl. MwSt.	Fr.	62'179.75

Kosten netto exkl. MwSt. Fr. 76'899.05

Unterschreitung netto exkl. MwSt. Fr. 68'100.95

Leitungs-/Schachtsanierung Uligasse, Abwasserentsorgung

Kredit Gemeindeversammlung 30.11.2019	Fr.	105'000.00
Kosten brutto inkl. MwSt.	Fr.	63'118.55
Unterschreitung inkl. MwSt.	Fr.	41'881.45

Kosten netto exkl. MwSt. Fr. 58'694.05

Unterschreitung netto exkl. MwSt. Fr. 46'305.95

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnungen Sanierung Uligasse Wasser, Abwasser, Elektro und Strassen an den Sitzungen vom 05.04.2022 und 18.10.2022 genehmigt.

Kenntnisnahme durch die Gemeindeversammlung

Die vorliegende Kreditabrechnung liegt in der Beschlusskompetenz des Gemeinderates. Die Abrechnung wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht; es ist deshalb kein Beschluss erforderlich.

Ersatz Trinkwasserleitung Murtenstrasse

Die Kreditabrechnung zur Investition für die Erweiterung der Trinkwasserleitung Murtenstrasse liegt vor.

Kredit Gemeindeversammlung	Fr.	650'000.00
Kosten brutto inkl. MwSt.	Fr.	557'117.75
Unterschreitung inkl. MwSt.	Fr.	92'882.25

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung Erweiterung Trinkwasserleitung Murtenstrasse an der Sitzung vom 09.03.2021 genehmigt.

Kenntnisnahme durch die Gemeindeversammlung

Die vorliegende Kreditabrechnung liegt in der Beschlusskompetenz des Gemeinderates. Die Abrechnung wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht; es ist deshalb kein Beschluss erforderlich.

4. Teilrevision Gemeindeordnung

Ergänzung von Art. 13a –Betreuungsgutscheine, definitive Einführung

Gemeinderat, Albrecht Mattner, informiert über das Geschäft. Mittels PowerPoint Präsentation erläutert er den Anwesenden das System der Betreuungsgutscheine.

Danach verliest er den gemeinderätlichen Antrag.

Aus der Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung:

Der Gemeinderat hat am 05.11.2019 die Einführung von Betreuungsgutscheinen für Kindertagesstätten und Tageseltern in der Gemeinde Barga beschossen. Die Kinderbetreuungsgutscheine (kiBon) werden seit dem 1.8.2020 unlimitiert (ohne Kontingent) ausgegeben. Dieses Gutscheinsystem ersetzt das bisherige Gebührensystem, die Subventionierung von Betreuungsplätzen erfolgt nur noch mit kiBon.

Mit dem Betreuungsgutscheinsystem vergünstigen die Gemeinden den Besuch einer Kindertagesstätte (Kita) oder einer Tagesfamilie, indem sie den Eltern Betreuungsgutscheine ausgeben. Die Höhe des Gutscheins ist abhängig vom Einkommen, vom Vermögen und der Familiengrösse.

Nach einer erfolgreichen Einführungsphase sollen die Kinderbetreuungsgutscheine definitiv eingeführt werden. Die Gemeinde soll auf eine Kontingentierung verzichten und dafür beim Stimmvolk die Sachzuständigkeit beantragen, indem die Gemeindeordnung angepasst wird.

Deshalb soll in der Gemeindeordnung geregelt werden, dass die entsprechende kreditrechtliche Grundlage abschliessend vom Gemeinderat beschlossen werden kann. Mit dieser Lösung entfällt der Ausgabenbeschluss der Stimmberechtigten im Rahmen des Jahresbudgets. Die Gemeindeversammlung befindet jedoch über die entsprechende Ergänzung der Gemeindeordnung.

Die Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre zeigen, dass die Kosten ansteigen. Dies Gesamtausgaben im Jahr 2021 beliefen sich auf CHF 15'128.35. Die Gesamtausgaben im Jahr 2022 betragen für das erste Halbjahr CHF 11'186.00.

Trotzdem soll auf eine Kontingentierung – also eine Begrenzung der Anzahl Gutscheine bzw. deren Höhe – bewusst verzichtet werden, da dies zu einer Ungleichbehandlung der anspruchsberechtigten Eltern und zu einem grösseren Administrationsaufwand in der Verwaltung führen würde.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beabsichtigt, das System der Betreuungsgutscheine definitiv einzuführen und wie ausgeführt weiterhin auf eine Kontingentierung der Gutscheine zu verzichten. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die abschliessende Sachzuständigkeit für die Betreuungsgutscheine im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung an den Gemeinderat zu übertragen und deshalb folgender Ergänzung von Art. 13a der Gemeindeordnung (GO) zuzustimmen

Art. 13a¹ Der Gemeinderat beschliesst über die Einführung des Betreuungsgutscheinsystems mit Rechtsanspruch im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung gemäss kantonalem Recht.

² Er stellt den massgebenden Aufwand jährlich im Budget ein. Dieser Aufwand ist gebunden.

Wie gesetzlich vorgeschrieben, wurde die GO-Ergänzung dem kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) zur Vorprüfung unterbreitet. Die Vorprüfung ergab, dass die oben erwähnte Formulierung den kantonalen Vorgaben entspreche und genehmigungsfähig sei.

Der Gemeinderat hat die definitive Einführung der Betreuungsgutscheine an seiner Sitzung vom 16.08.2022 genehmigt.

Fragen der Anwesenden:

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Der Antrag wird mit grossem Mehr ohne Einwände genehmigt.

5. ORIENTIERUNGEN GEMEINDERAT

In der Botschaft sind die Orientierungen des Gemeinderates ersichtlich. Unter anderem wird über folgende Geschäfte informiert:

- Schule Barga
Käthi Gerber informiert über die Planung des Oberstufenzentrums in Aarberg und ferner über die Anfrage des Gemeinderates Barga an den Schulverband Aarberg, damit die Oberstufe (7. bis 9. Klasse) ab dem Schuljahr 2024/2025 in Aarberg geführt werden könnte. Bis Mitte Dezember wird eine Antwort vom Schulverband Aarberg erwartet. Ferner informiert sie über die Klassenstrukturen der Primarschule Barga und erläutert mittels PowerPoint Präsentation die Klassenorganisationen bis zum Schuljahr 2026/2027. Im Weiteren bringt sie Informationen zum geplanten Ausbau des Kriegershüsli an. Mit dem Ausbau würde der Schule und insbesondere auch der Tagesschule mehr Schulraum zur Verfügung stehen. Im Weiteren informiert Käthi Gerber über die bevorstehende Pensionierung der Lehrerin, Susanne Hügli.
- Personal der Gemeinde Barga
Samuel Zysset informiert über die Personalstrukturen der Gemeinde Barga. Mittels PowerPoint Präsentation erläutert er, welche Person, welche Aufgaben erfüllt und führt aus, zu vielen Stellenprozente die Personen angestellt sind und insbesondere zeigt er auf, welche ausgetretenen Personen ersetzt wurden.

6. VERSCHIEDENES

Schweizermeister – Janik Rüeger

Der Vorsitzende ehrt die hervorragende Leistung von Janik Rüeger, welcher an den SwissSkills 2022 Schweizermeister geworden ist. Er übergibt Janik Rüeger das Mikrofon, welcher sich selber vorstellt und über den Ablauf und die Erlebnisse bei den SwissSkills berichtet. Janik Rüeger dankt an dieser Stelle dem Lehrbetrieb für die grosse Unterstützung. Ein weiterer Dank richtet er an seine Eltern sowie an seine Freundin.

Janik Rüeger hat sich erfolgreich gegen 12 Konkurrentinnen und Konkurrenten durchgesetzt und in seinem Beruf als Hufschmied den 1. Rang erreicht. Die Gemeinde Barga ist stolz einen erfolgreichen jungen Mitbürger zu haben. Marc Känel überreicht ihm im Namen der Gemeinde eine Urkunde und ein Geldbetrag für die Ausübung seines Hobbys, die Fotografie.

Neugeborenen

Der Vorsitzende verliest die Namen der Neugeborenen im Jahr 2023.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Ulrich Zesiger Fragt an, bezüglich mehr Information zu den Stromtarifen, wie die Gemeinde diese einkaufe und die Strategie der Gemeinde für die Zukunft sei.
Dario Känel erläutert, wie die Gemeindebetriebskommission die Entwicklungen beinahe täglich verfolge und wie verschiedene Szenarien laufend geprüft werden. Er betont, dass es relativ schwierig sei die Zukunft vorauszusagen und man hoffen müsse, dass sich die Situation am Strommarkt positiver entwickeln werde.
Dario Känel bestätigt, dass der Strom bislang für ein ganzes Jahr eingekauft wurde. Müsste der Strom heute eingekauft werden, so wäre die Strompreiserhöhung tatsächlich so hoch, wie derjenige in Aarberg. Ferner informiert er über die Sitzungsmodalitäten der Gemeindebetriebe, wo unter anderem laufend die Strompreiseinkäufe besprochen werden.

Maria Müller Bringt an, dass sie ungefähr die Hälfte der Mitteilungen (Flyer etc.) nicht erhalte. Es scheint, dass die Postzustellung unzuverlässig sei.

Bittet die Gemeinde darauf zu achten, dass die Anlässe in der MZH nicht immer am gleichen Tage stattfinden. Anlässlich des Vereinskonzerts sei darauf geachtet worden, dass diese über die Woche verteilt werden, so dass nicht immer die gleichen Vereine den Anlässen weichen müssen. Unter anderem bittet sie zu prüfen, ob die Gemeindeversammlung einen anderen Tag (zBsp. Mittwoch) stattfinden könnte.

Martin Glaus, Geschäftsführer Gemeindebetriebe

Der Vorsitzende dankt Martin Glaus für die jahrelange Betreuung der Gemeindebetriebe Barga. Zuerst hat Martin Glaus die Aufgabe im Mandat ausgeführt und für die letzten 2 Jahre ist er zu 25 Prozent bei der Gemeinde angestellt gewesen. Per Ende Dezember 2022 wird er in den wohlverdienten Ruhestand treten. Im Namen der Gemeinde überreicht er Martin Glaus ein kleines Präsent.

Mit einem kleinen Rückblick, u.a. auf die vielen Personalwechsel, dankt Marc Känel dem Personal für die geleistete Arbeit.

Marc Känel bedankt sich bei den Ratskollegen für die Arbeit während dem ersten Jahr. Ferner dankt er den Kommissionsmitgliedern und allen Funktionären, welche irgendein Amt für die Gemeinde Barga ausführen.

Marc Känel dankt den Anwesenden für das Erscheinen an der heutigen Versammlung und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und alles Gute für das neue Jahr.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung und lädt die Versammlungsteilnehmenden zum anschliessenden Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 21.20 Uhr.

GEMEINDERAT BARGEN BE

Marc Känel
Präsident

Monika Käch
Sekretärin